

13-jähriger unter Erdrutsch-Toten in Norwegen

Oslo. Die beiden Todesfälle, die diese Woche bei dem verheerenden Erdrutsch in Norwegen festgestellt wurden, sind ein 13-jähriges Mädchen und eine 50-jährige Frau. Die zuständige Polizei gab am Donnerstagabend bekannt.

Bisher wurden neun Opfer geborgen Laut der Zeitung „Verdens Gang“ war die Frau die Mutter des Mädchens. Bisher wurden neun Todesfälle in der Gemeinde Gjerdrum geborgen und identifiziert. Die Überreste einer zehnten vermissten Person, einer 49-jährigen Frau, wurden im Katastrophengebiet noch nicht gefunden. Suchhunde fanden Überreste der Toten Der Hunderte Meter lange und breite Erdrutsch ereignete sich am 30. Dezember in der Gemeinde nordöstlich von Oslo. In den ersten drei ...

Oslo. Die beiden Todesfälle, die diese Woche bei dem verheerenden Erdrutsch in Norwegen festgestellt wurden, sind ein 13-jähriges Mädchen und eine 50-jährige Frau. Die zuständige Polizei gab am Donnerstagabend bekannt.

Bisher wurden neun Opfer geborgen

Laut der Zeitung „Verdens Gang“ war die Frau die Mutter des Mädchens. Bisher wurden neun Todesfälle in der Gemeinde Gjerdrum geborgen und identifiziert. Die Überreste einer zehnten vermissten Person, einer 49-jährigen Frau, wurden im Katastrophengebiet noch nicht gefunden.

Suchhunde fanden Überreste der Toten

Der Hunderte Meter lange und breite Erdrutsch ereignete sich am 30. Dezember in der Gemeinde nordöstlich von Oslo. In den ersten drei Tagen des neuen Jahres fanden Rettungskräfte sieben Todesfälle, darunter ein zweijähriges Mädchen mit ihrem Vater und ihrer schwangeren Mutter sowie vier weitere Tote im Alter zwischen 29 und 69 Jahren.

Die Hoffnung, die verbleibenden drei Vermissten in dem noch lebenden instabilen Gebiet zu finden, war sechs Tage nach dem Unfall aufgegeben worden. Die Überreste der beiden anderen Todesopfer wurden am Dienstagnachmittag mit Hilfe von Suchhunden entdeckt.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> [Zum kompletten Artikel](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de